

FDP zum stockenden Ausbau der Kliebruchstraße

Die FDP in der Bezirksvertretung Nord möchte von der Verwaltung einen Sachstandsbericht zur Umsetzung der Ausbaumaßnahme der Kliebruchstraße.

"Laut den der Fraktion vorliegenden Informationen machen die Bauarbeiten keinen nennenswerten Fortschritt bzw. ruhen zeitweise komplett", erläutert Bürgermeisterin Jutta Pilat, Mitglied in der Bezirksvertretung Nord. Die FDP hat deshalb für die Sitzung der Bezirksvertretung Nord am 21. November des Thema auf die Tagesordnung setzen lassen.

Unklar ist, worauf das Stocken der Bauarbeiten zurückzuführen ist. Gerüchtweise soll sich die Notwendigkeit einer Umplanung der Maßnahme im Laufe der Arbeiten ergeben haben. "Dies würde uns angesichts der Verve, mit der die Verwaltung die Maßnahme gegenüber der Politik vertreten hat, doch sehr überraschen."